

NATÜRLICH SINNVOLL.

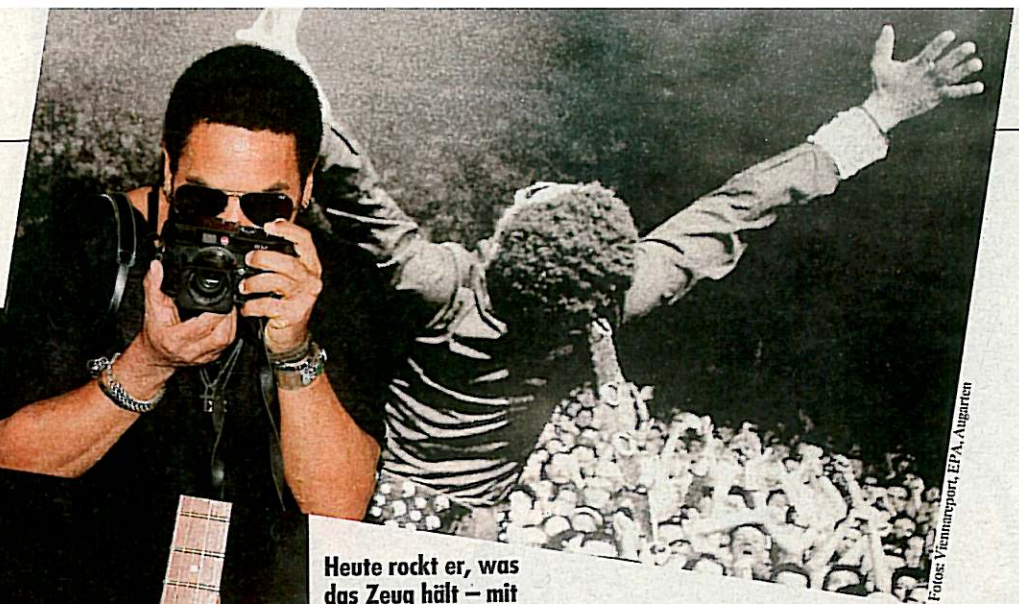
DES TRINKENS REICHER SINN.





SPOTLIGHT

FRANZISKA
TROST



Fotos: Völknerport, EPA, Augarten



Heute rockt er, was das Zeug hält – mit seiner „Let Love Rule“-Tour kommt er zweimal nach Österreich. Doch früher hat er seine Stimme im Knabenchor erklingen lassen. Sein neues Hobby – Fotografieren (o.).

bei einer Tour erfüllt.“ Und noch heute kommt er gerne in das Land seiner „Jugendfreunde“. Auch auf seiner Jubiläumstour holt ihn die „Krone“ zweimal nach Österreich: am 12. 6. in die Innsbrucker Olympiahalle (Tickets in jeder Raiffeisen-Filiale) und am 13. 6. in die Wiener Stadthalle. „Meine Band ist fantastisch, auch unser Licht-Designer ist toll. Aber ich will keine überladene Show, sondern einfach gute Vibes und gute Musik!“, verspricht er seinen Fans.

Auch sein Privatleben soll nicht zu überladen sein, der Millionen-Seller setzt auf Einfaches. „Ich muss nicht auf jeder Party sein, das ist doch langweilig. Ich möchte mich mental und spirituell aufladen können. Also ziehe ich mich gerne zurück an Orte, wo dieser ganze Partyrummel nicht existiert. Ich liebe es, ein einfaches Leben



Wer hätte das gedacht? Mr. Kravitz hat als Kind mit den Sängerknaben gesungen. Warum, hat er im Exklusiv-Interview erzählt.

Lenny und die Wiener Sängerknaben

Seit 20 Jahren rockt Lenny Kravitz rund um die Welt. Zwei Jahrzehnte ist es her, dass er sein legendäres Album „Let Love Rule“ völlig im Alleingang aufgenommen und damit einen Siegeszug angetreten hat. „Damals hat sich kein Mensch um mich gekümmert, ich war allein, hatte keine Plattenfirma, kein Geld, ich wollte einfach nur gute Musik machen“, erinnert er sich entspannt im exklusiven „Krone“-Interview. Bevor er den

Rock 'n' Roll für sich entdeckte, war er in einem ganz anderen Genre zuhause. Glockenhell ließ er seine Stimme im California's Boys Choir erklingen. „Wir galten als der zweitbeste Knabenchor der Welt, gleich nach den Wiener Sängerknaben. Bei ihren US-Tourneen haben wir immer gemeinsam mit ihnen gesungen. Deswegen wollte ich schon damals unbedingt einmal nach Wien fahren. Diesen Wunsch habe ich mir Jahre später

zu führen, zu fischen, etwas anzupflanzen, mit Menschen zusammen zu sein, die lachen und glücklich sind.“ Jetzt ist erst wieder aufregen des Tourleben angesagt – aber als kleinen Ausflug in seine Kindheit will ihm die Porzellanmanufaktur Augarten einen kleinen Sängerknaben zur Erinnerung schenken.

Tickets für das Wien-Konzert erhalten Sie unter www.krone.at/popup